



## Armee-Befehl.

**G**egenwärtiges Exercir-Reglement enthält alle Kriegsübungen der Kaiserl. Königl. Infanterie, und steht mit dem vorausgegangenen Abrichtungs-Reglement im engsten Zusammenhange. Man hat Sorge getragen, alle jene Bewegungen, die mit der dermahligen Kriegs-Art nicht vereinbarlich sind, abzukürzen, oder ganz hinweg zu lassen, und nur solche vorzuschreiben, die entweder zum practischen Unterrichte, oder zur wirklichen Ausübung vor dem Feinde angemessen sind.

Die commandirenden Herren Generals, Feldmarschall-Lieutenants und Brigadiers werden sorgfältig darauf halten, die Regiments-Commandanten aber besonders verantwortlich bleiben, daß diese Vor-

Schrift in ihrem ganzen Umfange befolgt, durch keine willkürlichen  
Zufüge oder Veränderungen entstellt, bey allen Infanterie-Regimen-  
tern ohne Verzug bekannt gemacht, und statt des bisherigen Exercier-  
Reglements als gesetzliche Norm anerkannt und vollzogen werde.

Wien den 15. März 1807.

**Erzherzog Carl,**  
Generalissimus.

# Inhalt.

Boterianerung.

Seite  
1

## Erstes Hauptstück.

### Erster Abschnitt.

#### Stell- und Abtheilung.

	Seite
§. 1. Abtheilung eines Regiments.	3
§. 2. Stellung und Rangirung.	4
§. 3. Eintheilung der Stabs- Ober- und Unterofficiers, Fahnen, Hoboisten, Tamburs und Zimmerleute.	5
§. 4. Stellung einer einzelnen Compagnie, Division, oder eines halben Bataillons und zweyer Divisionen.	9
§. 5. Streitbarer Stand eines Regiments.	10
§. 6. Stellung und Eintheilung der supernumerären Stabs- Ober- und Unterofficiers.	11

### Zweyter Abschnitt.

#### Exercitium mit den Waffen.

§. 1. Stellung und Exercitium der Stabs-officiers zu Pferd mit dem Degen oder Säbel.	12
§. 2. Stellung und Exercitium der Officiers mit dem Degen oder Säbel.	15
§. 3. Stellung und Exercitium der Führer mit der Fahne.	20
§. 4. Stellung und Exercitium der Unterofficiers mit dem Gewehr.	24
§. 5. Stellung und Exercitium der Tamburs mit der Trommel.	27
§. 6. Stellung und Exercitium der Zimmerleute mit der Hacke.	30
§. 7. Handgriffe.	31

### Dritter Abschnitt.

#### Chargirungen.

	Seite
§. 1. Chargirung auf der Stelle vorwärts.	32
§. 2. Chargirung auf der Stelle rückwärts.	36
§. 3. General-Decharge und Lauffeuer.	37

### Vierter Abschnitt.

#### Empfang einer hohen Person.

§. 1. Verhalten bey der Ankunft.	38
§. 2. Defilirung mit Abtheilungen.	40
§. 3. Verhalten bey Begegnung einer hohen Person während des Marsches.	41

### Fünfter Abschnitt.

#### Verkehrung der Front.

§. 1. Rechtsumkehren der Front.	42
§. 2. Formirung der Front rückwärts.	43

### Sechster Abschnitt.

#### Richtungen.

§. 1. Von der Richtung überhaupt.	44
§. 2. Richtung erster Art rottenweis.	47
§. 3. Richtung zweyter Art mit Abtheilungen.	48
§. 4. Richtung en oblique oder schräge Richtung.	52

**Siebenter Abschnitt.****Marſch mit ganzer Front.**

- |                                                    |    |
|----------------------------------------------------|----|
| §. 1. Beobachtungen bey dem Frontmarſch überhaupt. | 53 |
| §. 2. Frontmarſch eines Bataillons oder Regiments. | 56 |

- |                                                                               |    |
|-------------------------------------------------------------------------------|----|
| §. 3. Fortſetzung der Beobachtungen des Frontmarſches bey Local-Hinderniſſen. | 64 |
| §. 4. Von der Ziehung im Frontmarſch.                                         | 65 |

**Achter Abschnitt.****Chargirung im Avanciren und Retiriren.**

- |                                |    |
|--------------------------------|----|
| §. 1. Chargirung im Avanciren. | 70 |
| §. 2. Chargirung im Retiriren. | 71 |

**Zweytes Hauptſtück.****Erſter Abschnitt.****Von der Colonne.**

- |                                                   |    |
|---------------------------------------------------|----|
| §. 1. Formirung der Colonne.                      | 74 |
| §. 2. Marſch mit der Colonne.                     | 75 |
| §. 3. Schwenkung mit der Colonne.                 | 78 |
| §. 4. Anſchließung der Colonne auf halbe Diſtanz. | 78 |

**Zweiter Abschnitt.****Von der Maſſe.**

- |                                 |    |
|---------------------------------|----|
| §. 1. Formirung der Maſſe.      | 80 |
| §. 2. Marſch mit der Maſſe.     | 81 |
| §. 3. Schwenkung mit der Maſſe. | 82 |

**Dritter Abschnitt.****Anleitung zur Brechung und Formirung der Front.**

- |                                                       |    |
|-------------------------------------------------------|----|
| §. 1. Brechung und Aufmarſch mit Reihen.              | 83 |
| §. 2. Brechung durch die Schwenkung mit Abtheilungen. | 84 |
| §. 3. Aufſchwenkung in das Alignement der Colonne.    | 86 |
| §. 4. Aufmarſch mit Abtheilungen hinter der Front.    | 87 |
| §. 5. Deploirung.                                     | 89 |
| §. 6. Aufmarſch aus der Maſſe.                        | 92 |

**Vierter Abschnitt.****Veränderungen der Front auf der Stelle.**

- |                                                                                   |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----|
| §. 1. Aufmarſch in die rechte Flanke vorwärts.                                    | 97  |
| §. 2. Aufmarſch in die rechte Flanke rückwärts.                                   | 98  |
| §. 3. Aufmarſch in die linke Flanke vorwärts.                                     | 99  |
| §. 4. Aufmarſch in die linke Flanke rückwärts.                                    | 99  |
| §. 5. Aufmarſch aus der Mitte des Bataillons oder Regiments in die rechte Flanke. | 99  |
| §. 6. Aufmarſch aus der Mitte des Bataillons oder Regiments in die linke Flanke.  | 101 |
| §. 7. Front- und Flügel-Veränderung mit Reihen.                                   | 101 |
| §. 8. Front- und Flügel-Veränderung mit Abtheilungen.                             | 104 |
| §. 9. Anwendung dieſer Aufmärsche nach erfolgtem Abmarſche aus der Urſtellung.    | 107 |

**Fünfter Abschnitt.****Formirung einer doppelten Reihen-Colonne vor der Front.**

- |                                                             |     |
|-------------------------------------------------------------|-----|
| §. 1. Abmarſch aus der Mitte des Bataillons oder Regiments. | 110 |
|-------------------------------------------------------------|-----|

	Seite
§. 2. Aufmarsch in die Front.	112
§. 3. Aufmarsch in die rechte oder linke Colonnen-Flanke.	113
§. 4. Abmarsch von beyden Flügeln.	114
§. 5. Aufmarsch in die Front.	116
§. 6. Aufmarsch in die Queue, in die rechte oder in die linke Colonnen-Flanke.	118

### Sechster Abschnitt.

#### Formirung einer doppelten Reihen-Colonne hinter der Front.

§. 1. Abmarsch aus der Mitte des Bataillons oder Regiments rückwärts.	120
§. 2. Aufmarsch in die Front.	121
§. 3. Aufmarsch in die rechte oder linke Colonnen-Flanke.	122
§. 4. Abmarsch von beyden Flügeln rückwärts.	123
§. 5. Aufmarsch in die Front.	123
§. 6. Aufmarsch in die Queue, in die rechte oder in die linke Colonnen-Flanke.	124

### Siebenter Abschnitt.

#### Formirung einer Colonne mit Abtheilungen vor oder hinter der Front.

§. 1. Abmarsch mit Abtheilungen und Formirung der Colonne vor oder hinter einem Flügel, vor oder hinter der Mitte eines Bataillons oder Regiments.	125
§. 2. Aufmarsch aus der Colonne.	132

### Achter Abschnitt.

#### Formirung einer doppelten Colonne mit Abtheilungen vor der Front durch den Abmarsch aus der Mitte.

§. 1. Abmarsch aus der Mitte eines Bataillons oder Regiments.	132
§. 2. Aufmarsch in die Front.	134
§. 3. Aufmarsch in beyde Flanken.	135
§. 4. Brechung beyder Flanken und Aufmarsch in die Front.	135
§. 5. Formirung einer Flanke mit einer Co-	

	Seite
lonne und Aufmarsch mit der andern.	136
§. 6. Aufmarsch in die rechte oder linke Colonnen-Flanke.	137

### Neunter Abschnitt.

#### Formirung einer Doppel-Colonne mit Abtheilungen hinter der Front durch den Abmarsch aus der Mitte.

§. 1. Abmarsch rückwärts aus der Mitte eines Bataillons oder Regiments.	138
§. 2. Aufmarsch in die Front.	139
§. 3. Aufmarsch in die rechte oder linke Colonnen-Flanke.	140

### Zehnter Abschnitt.

#### Formirung einer Doppel-Colonne mit Abtheilungen vor der Front durch den Abmarsch von beyden Flügeln.

§. 1. Abmarsch mit Abtheilungen von beyden Flügeln.	141
§. 2. Aufmarsch in die Front.	143
§. 3. Aufmarsch in die Queue, in die rechte oder linke Colonnen-Flanke.	145

### Elfster Abschnitt.

#### Formirung einer Doppel-Colonne mit Abtheilungen hinter der Front durch den Abmarsch von beyden Flügeln.

§. 1. Abmarsch mit Abtheilungen von beyden Flügeln rückwärts.	145
§. 2. Aufmarsch in die Front.	146
§. 3. Aufmarsch in die Queue, in die rechte oder linke Colonnen-Flanke.	146

### Zwölfter Abschnitt.

#### Desfilé-Passirungen.

§. 1. Das Abbrechen bey Hindernissen.	148
§. 2. Aufmarsch aus Reihen in Abtheilungen.	148
§. 3. Abfallen aus Abtheilungen in Reihen.	150
§. 4. Aufmarsch aus kleineren in größere Abtheilungen.	151

§. 5. Abfallen aus größeren in kleineren Abtheilungen.	Seite 153
--------------------------------------------------------	--------------

### Dreizehnter Abschnitt.

#### Aufmarsch mit Abtheilungen in außerordentlichen Fällen.

§. 1. Aufschwengung und Deploirung mit verkehrten Flügeln.	155
------------------------------------------------------------	-----

§. 2. Auslaufen der Abtheilungen auf dem entgegen gesetzten Flügel des Colonnen-Alignements.	Seite 157
----------------------------------------------------------------------------------------------	--------------

§. 3. Aufmarsch durch die Deploirung oder aus der Masse mit verkehrter Front.	157
-------------------------------------------------------------------------------	-----

§. 4. Deploirung auf das Alignement der Rete mit der Front gegen die Queue.	158
-----------------------------------------------------------------------------	-----

## Drittes Hauptstück.

### Erster Abschnitt.

#### Verwendung des dritten Gliedes.

§. 1. Formirung des dritten Gliedes in Züge, und Herstellung desselben.	162
§. 2. Formirung einer Avantgarde und Einberufung derselben.	163
§. 3. Formirung einer Reserve und Einberufung derselben.	165
§. 4. Verlängerung der Front auf dem rechten oder linken Flügel, Brechung und Herstellung derselben.	166
§. 5. Formirung der Flanken, Brechung derselben zur Verlängerung der Front, und Herstellung der Züge des dritten Gliedes.	168
§. 6. Aufstellung der Züge des dritten Gliedes zur Deckung der Colonnen-Flanken und Einberufung derselben.	172
§. 7. Verlängerung oder Debordirung eines Flügels, oder Formirung einer Flanke mit den Zügen des dritten Gliedes, während die Colonne in die Front deploirt.	173
§. 8. Chargirung mit den Zügen des dritten Gliedes.	177

### Zweyter Abschnitt.

#### Von der zerstreuten Schlachtordnung.

§. 1. Vom Tirailiren oder Plänkeln überhaupt.	179
§. 2. Einzelne Abrihtung des Soldaten zum Tirailiren.	183

§. 3. Bestimmung der Trommelzeichen für die Tirailleurs.	186
----------------------------------------------------------	-----

§. 4. Verwendung der Züge aus dem dritten Gliede zum Tirailiren in einer offenen Gegend.	187
------------------------------------------------------------------------------------------	-----

§. 5. Verwendung der Züge aus dem dritten Gliede zum Tirailiren in einer coupirten Gegend.	198
--------------------------------------------------------------------------------------------	-----

### Dritter Abschnitt.

§. 1. Angriff mit dem Bajonnet.	204
§. 2. Von der Kallirung.	207

### Vierter Abschnitt.

#### Formirung der Quarrés, und Anwendung der Massen gegen Cavallerie.

§. 1. Quarré vorwärts, rückwärts, Marsch mit dem Quarré, Brechung desselben und Herstellung der Front.	209
§. 2. Formirung des Quarrés aus einfachen Colonnen, Brechung und Herstellung der Front oder der Colonne.	223
§. 3. Formirung des Quarrés aus Doppel-Colonnen, Brechung und Herstellung der Front oder der Colonne.	235
§. 4. Vertheidigung der Quarrés und der Masse gegen Cavallerie.	244

### Fünfter Abschnitt.

Von der Ablösung der Treffen.	248
Beschluß.	250

## Vorerinnerung.

**G**egenwärtiges Exercier-Reglement ist die Schule der Ober- und Unterofficiers, so wie das Abrichtungs-Reglement die Schule der Gemeinen ist. Letzteres hat die Werkzeuge vorbereitet, die zur Besiegung des Feindes erforderlich sind.

Die besten Werkzeuge aber führen zu nichts, wenn die Hand des Künstlers sie nicht zu brauchen weiß, und eben so wird eine mittelmäßig abgerichtete, in der Eile zusammengesetzte Truppe, aber mit tüchtigen, ihrem Werke gewachsenen Individuen besser bestehen, und mehr leisten, als eine vortreflich abgerichtete unter der Leitung von unwissenden, unachtsamen und nachlässigen Vorstehern.

Man ist demnach berechtigt, von jedem Officier die Erfüllung seiner Obliegenheiten und die Erlangung der zu seinem Stande nothwendigen Kenntnisse mit unnachsichtlicher Strenge zu fordern, sonst verliert der Staat seine Stütze, der Monarch sein Ansehen, die Armeen ihren Ruhm, und der ehrenvollste aller Stände sinkt bis zur Gleichgültigkeit, und endlich zur Verachtung seiner Mitbürger herab.

Da der Bedacht bey der folgenden-Exercier Vorschrift genommen worden, das Ganze so viel als möglich zu vereinfachen, das Ueberflüssige weg zu lassen, und die Erklärungen für den Begriff eines Jeden deutlich und faßlich aus einander zu setzen, überhaupt aber nur jene Gegenstände vorzuwählen, die der Bestimmung und den Eigenschaften der Infanterie entsprechen, so kann um so mehr die größte Pünctlichkeit und richtige Anwendung der in diesem Reglement

enthaltenen Vorschriften ohne Rücksicht gegen jenen, der dawider handelt, gefordert werden.

Das Ubrichtungs-Reglement erschöpft Alles, was auf die Ubrichtung des Soldaten und auf seine individuellen Obliegenheiten Bezug hat; in dem gegenwärtigen werden demnach diese Gegenstände nicht mehr wiederholt, sondern bloß die Anordnung der Bewegungen und die Belehrung der Stabs-, Ober- und Unter-officiers abgehandelt. Stimmen diese Triebfedern in ihrer verhältnißmäßigen, gemeinschaftlichen Mitwirkung ein, so kann der Feldherr mit einer solchen Armee, wenn sie anders von dem wahren militärischen Geiste beseelt ist, dem Feind mit Zuversicht entgegen gehen.

---



# Vier und siebenzig Pläne

3 u 0

## k. k. Infanterie = Exercier = Reglement.

BIBLIOTHEK

der

Kaiserlich-königlichen Kadetten-Schule in Frankfurt

IV/23

*Handwritten signature*  
IV/23

BIBLIOTHEK  
ARTILLERIE  
KADETTEN-SCHULE

*Handwritten signature*



BIBLIOTHEK  
DER K. K. ARTILLERIE-KADETTEN-SCHULE

Zu No D-a, 105.

W i e n.

Aus der kaiserlich-königlichen Hof- und Staats-Druckerey.

1 8 0 7